

Konsolidierte Jahresrechnung 2025

Schweizerische Rettungsflugwacht Rega



Bilanz per 31. Dezember

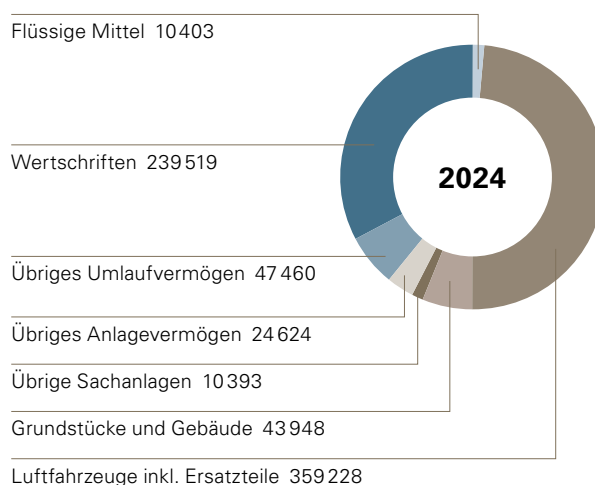
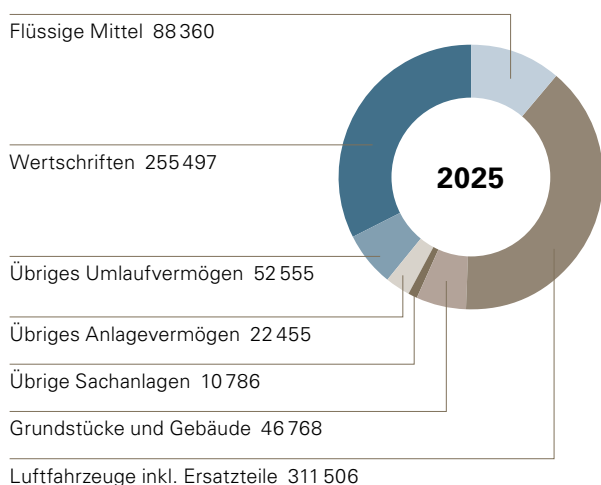
in TCHF

Aktiven

		2025	in %	2024	in %
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1.1	88 360	11.2	10 403	1.4
Wertschriften	1.2	255 497	32.4	239 519	32.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	1.3	31 823	4.0	29 252	4.0
Übrige Forderungen	1.4	5 794	0.7	5 584	0.8
Vorräte	1.5	9 825	1.2	8 907	1.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.6	5 112	0.6	3 717	0.5
Total		396 412	50.3	297 382	40.4
Anlagevermögen					
Sachanlagen					
Luftfahrzeuge inkl. Ersatzteile	1.7	311 506	39.5	359 228	48.8
Grundstücke und Gebäude	1.8	46 768	5.9	43 948	6.0
Übrige Sachanlagen	1.9	10 786	1.4	10 393	1.4
Immaterielle Anlagen	1.10	4 361	0.6	6 477	0.9
Finanzanlagen	1.11	223	0.0	225	0.0
Zweckgebundenes Anlagevermögen	1.12	17 871	2.3	17 922	2.4
Total		391 514	49.7	438 194	59.6
Total Aktiven		787 926	100.0	735 576	100.0

Aktiven

in TCHF



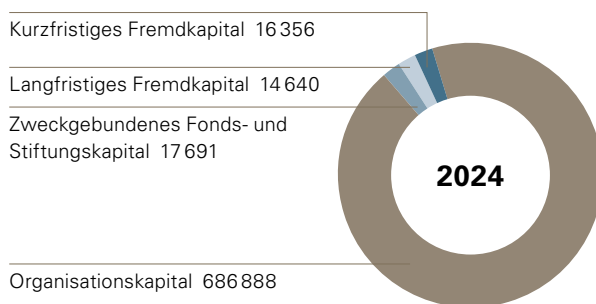
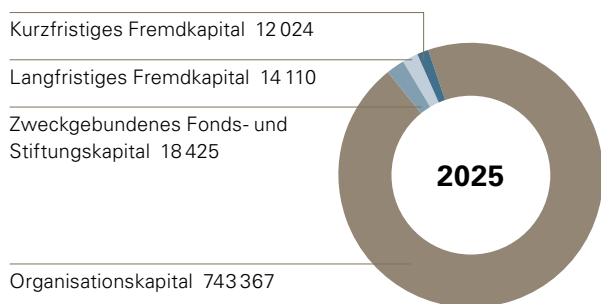
■ Umlaufvermögen ■ Anlagevermögen

Passiven

		2025	in %	2024	in %
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten		7 211	0.9	8 978	1.2
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.13	192	0.0	2 953	0.4
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 246	0.3	2 295	0.3
Rückstellungen	1.14	2 375	0.3	2 130	0.3
Total		12 024	1.5	16 356	2.2
Langfristiges Fremdkapital					
Rückstellungen	1.14	14 110	1.8	14 640	2.0
Total		14 110	1.8	14 640	2.0
Total Fremdkapital		26 134	3.3	30 996	4.2
Zweckgebundenes Fonds- und Stiftungskapital		18 425	2.3	17 691	2.4
Organisationskapital					
Grundkapital		2 100	0.3	2 100	0.3
Gebundenes Kapital		275 645	35.0	255 380	34.7
Freies Kapital		465 623	59.1	429 408	58.4
Total		743 367	94.3	686 888	93.4
Total Passiven		787 926	100.0	735 576	100.0

Passiven

in TCHF



■ Fremdkapital
 ■ Organisationskapital

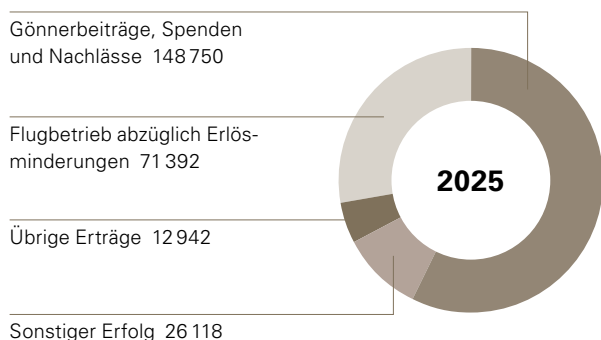
Betriebsrechnung

in TCHF

		2025	in %	2024	in %
Betriebsertrag					
Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe	2.1	148 750	63.8	133 088	61.6
Flugbetrieb	2.2	85 878	36.8	82 439	38.1
Übrige Erträge	2.3	12 942	5.6	15 162	7.0
Erlösminderungen	2.4	-14 486	-6.2	-14 576	-6.7
Total		233 084	100.0	216 113	100.0
Betriebsaufwand					
Luftfahrzeuge	2.5	-24 850	-10.7	-24 805	-11.5
Einsätze	2.6	-12 694	-5.4	-12 684	-5.9
Personal	2.7	-94 874	-40.7	-91 358	-42.3
Liegenschaften	2.8	-5 104	-2.2	-4 555	-2.1
Technischer Unterhalt, Fahrzeuge	2.9	-3 654	-1.6	-3 648	-1.7
Versicherungen	2.10	-877	-0.4	-1 226	-0.6
Verwaltung und IT	2.11	-21 565	-9.3	-20 043	-9.3
Öffentlichkeitsarbeit	2.12	-10 317	-4.4	-10 009	-4.6
Abschreibungen	2.13	-27 815	-11.9	-15 668	-7.2
Total		-201 750	-86.6	-183 997	-85.1
Betriebsergebnis					
		31 335	13.4	32 116	14.9
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen	2.14	2 939	1.3	1 321	0.6
Finanzergebnis	2.15	16 606	7.1	14 188	6.6
Ergebnis zweckgebundener Fonds und zweckgebundene Stiftung	2.16	935	0.4	1 063	0.5
Betriebsfremdes Ergebnis	2.17	5 640	2.4	-18	0.0
Steueraufwand		-1	0.0	-7	0.0
Jahresergebnis vor Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital					
		57 452	24.6	48 662	22.5
Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital		-974	-0.4	-1 001	-0.5
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital					
		56 479	24.2	47 662	22.1
Zuweisung an/Verwendung von Organisationskapital					
Investitionsreserve		-20 264	-8.7	1 155	0.5
Freies Kapital		-36 215	-15.5	-48 817	-22.6
		0	0.0	0	0.0

Ertrag

in TCHF



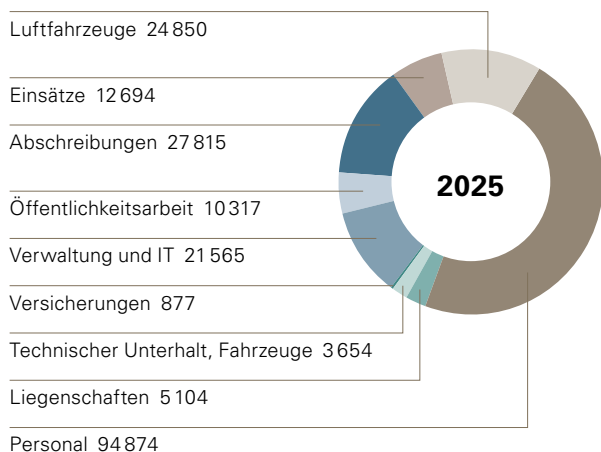
Die Zunahme von CHF 15,6 Mio. ist auf diverse Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe im Jahr 2025 zurückzuführen.

Die Zunahme von CHF 3,4 Mio. im Flugbetrieb ist grösstenteils auf eine höhere Anzahl Helikopter- und Jeteinsätze im Jahr 2025 zurückzuführen.

Die Abnahme der übrigen Erträge von CHF 2,2 Mio. ist auf weniger Einsätze mit Dritten zurückzuführen.

Aufwand

in TCHF



Der Anstieg des Personalaufwands um CHF 3,5 Mio. ist auf ordentliche Lohnerhöhungen sowie zusätzliches Personal zurückzuführen.

Die höheren Abschreibungen von CHF 12,1 Mio. resultieren aus dem Wegfall der Auflösung der ausserordentlichen Wertberichtigung des Vorjahres.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von CHF 16,6 Mio. (Vorjahr: CHF 14,2 Mio.) hat zum positiven Jahresergebnis beigetragen.

Jahresergebnis

Als Folge der vorstehend beschriebenen Sachverhalte resultiert ein Jahresergebnis von CHF 56,5 Mio.

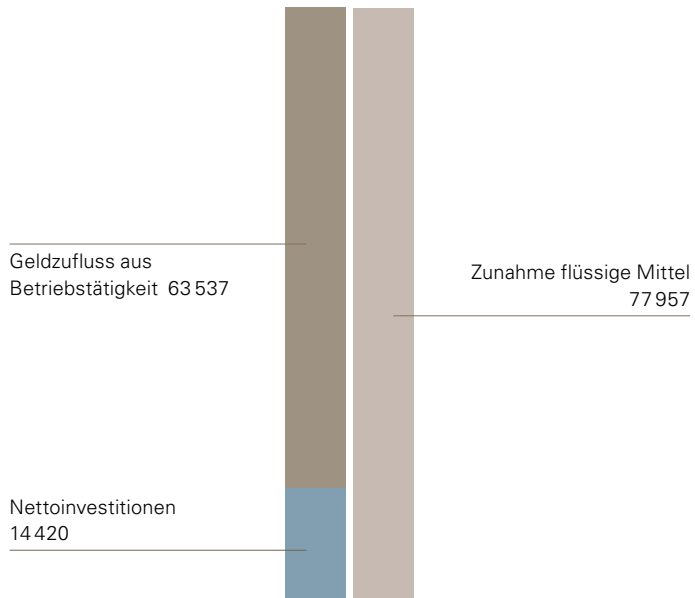
Geldflussrechnung

in TCHF

	2025	2024
Jahresergebnis vor Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital	57 452	48 662
Abschreibung Anlagevermögen	27 815	15 668
Forderungsverzicht zugunsten von Gönnern, Bergbauern, sozialen Härtefällen	14 199	13 991
Debitorenverluste und Delkredereveränderung	232	499
Abnahme/Zunahme Rückstellungen	-285	-3 471
Gewinne/Verluste auf Finanzanlagen	2	-5
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen	-2 939	-1 321
Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6 794	-33 495
Abnahme/Zunahme Vorräte	-918	-83
Abnahme/Zunahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-11 582	-285
Abnahme/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1 767	1 853
Abnahme/Zunahme übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-2 810	975
Unrealisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	-9 068	-10 572
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit	63 537	32 417
Investitionen		
Wertschriften	-14 358	-24 518
Luftfahrzeuge	-17 068	-24 651
Grundstücke und Gebäude	-8 424	-3 541
Übrige Sachanlagen	-4 339	-4 588
Immaterielle Anlagen	-2 652	-3 060
Akquisition von Tochterunternehmen, abzüglich flüssiger Mittel	-	-
Finanzanlagen	-	-
Zweckgebundenes Anlagevermögen	-	-
Devestitionen		
Sachanlagen	51 295	17 660
Wertschriften	9 966	10 467
Finanzanlagen/Beteiligungen	-	-
Finanzanlagen/Darlehen	-	-
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	14 420	-32 230
Veränderung flüssige Mittel	77 957	187
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	10 403	9 715
Erstkonsolidierung flüssige Mittel Alpine Rettung Schweiz (ARS)	-	501
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	88 360	10 403

Geldzufluss/-abfluss

in TCHF



Der Geldzufluss aus der Betriebstätigkeit betrug CHF 63,5 Mio. Netto wurden CHF 14,4 Mio. investiert. Die flüssigen Mittel haben um CHF 78,0 Mio. zugenommen.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fonds- und Stiftungskapital

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Zugang Konsolidie- rungskreis	Bestand 31.12.2025
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	796	–	–	–	796
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	10 664	706	–	–	11 370
Fondation La Clairière - les Curnilles	5 600	255	–268	–	5 588
First Responder, Alpine Rettung Schweiz*	630	199	–159	–	671
Total	17 691	1 160	–426	–	18'425

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Zugang Konsolidie- rungskreis	Bestand 31.12.2024
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	796	–	–	–	796
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	9 932	732	–	–	10 664
Fondation La Clairière - les Curnilles	5 509	268	–177	–	5 600
First Responder, Alpine Rettung Schweiz*	–	345	–400	685	630
Total	16 238	1 344	–576	685	17 691

* Zugang aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis

Der Zweck des Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds liegt darin, die Erträge zur Förderung der Ziele und Zwecke der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zu verwenden, während die Substanz dauernd erhalten werden muss. Deshalb verändert sich das Fondskapital lediglich um allfällige Äufnungen. Die auf der Aktivseite ausgewiesenen zweckgebundenen Finanzanlagen werden zu Marktwerten bewertet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden zusammen mit den direkten Erträgen aus diesem Fondsvermögen über die Betriebsrechnung der Rega geführt.

Der Zweck der Fondation La Clairière - les Curnilles ist die Ausschüttung des Reinertrags aus ihrem Vermögen zur Unterstützung der Aktivitäten der Stiftung «Rettungsflugwacht Schweiz (Rega)». Im Rahmen ihres Stiftungszwecks ist die Stiftung ausschliesslich in der Schweiz tätig.

Der Zweck der First-Responder-Fonds in der Alpinen Rettung Schweiz liegt darin, ein organisiertes, regionales Netz an Ersthelfenden sicherzustellen, welche möglichst schnell eine Erstversorgung von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten bis zum Eintreffen der professionellen Einsatzkräfte vornehmen.

Organisationskapital

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugang Konsolidie- rungskreis	Veränderung Investitions- reserve	Zuweisung an freies Kapital (Jahres- ergebnis)	Bestand 31.12.2025
Grundkapital	2 100	–	–	–	2 100
Gebundenes Kapital					
Investitionsreserve	255 179	–	20 264	–	275 443
Erarbeitetes gebundenes Kapital	201	–	–	–	201
Freies Kapital	429 408	–	–20 264	56 479	465 623
Total	686 888	–	0	56 479	743 367

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugang Konsolidie- rungskreis	Veränderung Investitions- reserve	Zuweisung an freies Kapital (Jahres- ergebnis)	Bestand 31.12.2024
Grundkapital	100	2 000	–	–	2 100
Gebundenes Kapital					
Investitionsreserve	256 334	–	–1 155	–	255 179
Erarbeitetes gebundenes Kapital	201	–	–	–	201
Freies Kapital	380 778	–188	1 155	47 662	429 408
Total	637 413	1 812	0	47 662	686 888

Die Investitionsreserve nahm um CHF 20,3 Mio. zu und zeigt den per Jahresende geplanten künftigen Investitionsbedarf für das bestehende Anlagevermögen. Sie entspricht mit CHF 275,4 Mio. den kumulierten Abschreibungen des gesamten Anlagevermögens.

Mit einem Organisationskapitalbestand von CHF 743,4 Mio. ist die Rega, ihrer Strategie folgend, mit 94,3% praktisch eigenfinanziert. Das heisst, das für den Betrieb der Rega notwendige Investitionsvolumen (Summe aller Anschaffungswerte des Anlagevermögens) kann ohne Fremdmittel finanziert werden.

Von den bei der Gründung der Stiftung Schweizerische Rettungsflugwacht Rega übertragenen Aktiven und Passiven aus dem Verein Schweizerische Rettungsflugwacht (SRFW) wurden CHF 100 000 als einbezahltes Kapital übernommen.

Das Grundkapital der Alpinen Rettung Schweiz (Veränderung Konsolidierungskreis) von CHF 2,0 Mio. ist bei der Gründung mit je CHF 1,0 Mio. durch den Schweizer Alpen-Club SAC und die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega gestiftet worden.

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und ihrer Tochtergesellschaften erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die Wertschriften und Derivate werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind ab Seite 12 dargestellt.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften und Stiftungen, an denen die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder über die der Stiftungsrat die Kontrolle ausübt.

Nebst der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega gehören folgende Aktiengesellschaften und Stiftungen zum Konsolidierungskreis:

Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF	Beteiligung in %		Gesellschaftszweck	Einbezug
			2025	2024		
Schweizerische Luft-Ambulanz AG	Kloten	100 000	100	100	Gesellschaft für den Betrieb der Luftfahrzeuge	V
Airmed AG	Kloten	1 500 000	100	100	Inhaberin der Beteiligungen	V
Caretel AG	Kloten	100 000	100	100	inaktiv	V
Alp Air AG	Kloten	100 000	100	100	inaktiv	V
sureVIVE SA	Mendrisio	100 000	100	100	Gesellschaft für den Betrieb Lagebild Schweiz	V
Alpine Rettung Schweiz	Bern	2 000 000			Stiftung für die Rettung im alpinen Gelände	V
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	Kloten				Legat, dessen Erträge der Rega zufließen	K
Fondation La Clairière - les Curnilles	Lausanne				Legat, dessen Erträge der Rega zufließen	K

V = Vollkonsolidierung K = Kombination

Die Kapitalkonsolidierung bei Aktiengesellschaften erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Tochtergesellschaften im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligungen bei der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega verrechnet. Zum Erwerbszeitpunkt werden Aktiven und Passiven der erworbenen Gesellschaft nach einheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und den Nettoaktiven der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill in den immateriellen Werten aktiviert und über die Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Die Alpine Rettung Schweiz hat den Zweck, in Not geratenen und hilfsbedürftigen Menschen zu helfen. Die Stiftung befasst sich insbesondere mit dem Rettungswesen und der Notfallhilfe an verunfallten oder erkrankten Menschen im alpinen, voralpinen und schwer zugänglichen Gebiet der Schweiz und des angrenzenden Auslands.

Die Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung wird mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega kombiniert, da gemäss Statuten die Rega den Stiftungsrat der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung bestellt. Zudem besteht der alleinige Stiftungszweck darin, die Erträge aus dem Stiftungsvermögen der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zur freien Verfügung zu überlassen. Die Fondation La Clairière - les Curnilles wird mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega kombiniert, da gemäss Statuten die Rega den Stiftungsrat der Fondation La Clairière - les Curnilles bestellt. Zudem besteht der alleinige Stiftungszweck darin, die Erträge aus dem Stiftungsvermögen der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zur freien Verfügung zu überlassen.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften (Aktiengesellschaften und Stiftungen) vollumfänglich erfasst. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Ergebnis und am Eigenkapital der Tochtergesellschaften werden aufgrund der Beteiligungsverhältnisse ermittelt und in der konsolidierten Bilanz und der Betriebsrechnung separat ausgewiesen. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

Gesellschaften, deren Grundkapital sich zu 20 bis 50 % im Eigentum der Gruppe befindet, werden unter nicht konsolidierten Beteiligungen zum anteiligen Eigenkapital in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt. Beteiligungen unter 20 % werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Der Ausweis erfolgt unter den Finanzanlagen (vgl. Punkt 1.11, Seite 20).

Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen und die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten oder Herstellungskosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 10 000.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	60 Jahre
Rega-Center, Kloten	50 Jahre
Basisbauten	35 Jahre
Immobilien (Ausbau, Installation)	20 Jahre
Flächenflugzeuge (5 % Restwert)	15 Jahre
Helikopter (20 % Restwert)	14 Jahre
Ersatzteile für Luftfahrzeuge (Flächenflugzeuge/Helikopter)	15/14 Jahre
Maschinen, Einrichtungen	10 Jahre
Mobiliar	8 Jahre
Fahrzeuge	6 Jahre
Telekommunikation/Funk	6 Jahre
Medizinische Geräte und Einsatzmaterial	4 Jahre
IT-Hardware	4 Jahre
Immaterielles Anlagevermögen	
IT-Software	4 Jahre
Konzessionen	5 Jahre
Goodwill	5 Jahre

Bewertung der Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Kurswerten per 31.12. bilanziert.

Vorräte

Die Vorräte werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und für faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist.

Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Stiftungsrates und spiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen wider.

Übrige Aktiven/übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nicht anders erwähnt, zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben.

1.2 Wertschriften

(in TCHF)	2025	in %	2024	in %	Strategische Bandbreiten*
Barbestand in Wertschriftendepots	7 088	2.8	2 221	0.9	0–56 %
Festgelder	11 396	4.5	20 000	8.4	0–56 %
Obligationen CHF	120 928	47.3	108 302	45.2	0–75 %
Obligationen FW (hedged)	39 238	15.4	38 161	15.9	0–35 %
Aktien Inland	23 267	9.1	22 004	9.2	0–14 %
Aktien Ausland	11 794	4.6	10 102	4.2	0–16 %
Immobilien	12 297	4.8	10 182	4.3	0–14 %
Alternative Anlagen (hedged)	29 490	11.5	28 547	11.9	0–20 %
Total	255 497	100.0	239 519	100.0	

*Die strategischen Bandbreiten entsprechen dem Anlagereglement der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega.

Die Anlagestrategie ist auf Kapitalerhalt ausgelegt.

Die Wertschriftenbestände werden im Mandatsverhältnis durch zwei Bankinstitute verwaltet und als Reserve zur Beschaffung von Investitionsgütern sowie zur langfristigen Sicherstellung des Rettungsbetriebs gehalten.

Per 31.12.2025 bestehen folgende offene derivative Finanzinstrumente mit einem Kontraktvolumen von:

Derivate zur Absicherung von Wertschriften

(in TCHF)		2025	Wiederbeschaffungswerte	2024	Wiederbeschaffungswerte
Devisenterminkontrakte	EUR/CHF	6 524	54	6 091	6
Devisenterminkontrakte	USD/CHF	17 160	–449	9 743	–81

Die derivativen Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte und Futures) entfalten keinerlei Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen und sind abschliessend aufgeführt. Die Derivateeinsätze waren engagementreduzierend und durch entsprechende Basisanlagen gedeckt. Die Derivate werden gleich wie das Grundgeschäft bewertet.

Derivate zur Absicherung von zukünftigen Geldflüssen

(in TCHF)		2025	Wiederbeschaffungswerte	2024	Wiederbeschaffungswerte
Devisenterminkontrakte	EUR/CHF	465	5	–	–

Die oben aufgeführten Derivate werden zur Absicherung von künftigen Cashflows eingesetzt. Diese Derivate werden nicht bilanziert, sondern bis zum Eintritt des abgesicherten Grundgeschäfts im Anhang offengelegt.

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(in TCHF)	2025	2024
Forderungen aus Einsatzleistungen ggü. Dritten (brutto)	33 206	31 090
Einzelwertberichtigung	– 1 383	– 1 838
Total	31 823	29 252

Die Forderungen aus Einsatzleistungen gegenüber Dritten sowie aus dem Verkauf von Helikoptern werden zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigungen angesetzt. Sämtliche Forderungen aus Einsatzleistungen werden einzelwertberichtigt. Es erfolgt keine pauschale Wertberichtigung für allgemeine Bonitätsrisiken.

1.4 Übrige Forderungen

(in TCHF)	2025	2024
Übrige Forderungen ggü. Dritten	5 794	5 556
Übrige Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen	–	28
Total	5 794	5 584

Die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Zur Hauptsache bestehen die Forderungen aus Guthaben gegenüber der Personalstiftung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega.

1.5 Vorräte

(in TCHF)	2025	2024
Hilfs- und Betriebsstoffe Flächenflugzeuge	561	489
Hilfs- und Betriebsstoffe Helikopter	4 954	4 359
Diverse Hilfs- und Betriebsstoffe Einsatzmaterial	1 464	1 081
Telekommunikation/Funk	67	62
Bekleidung	1 131	1 251
Medizinisches Material, Medikamente	557	521
Büromaterial	93	103
Shop- und Werbeartikel	671	865
Kerosin	326	177
Total	9 825	8 907

1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

(in TCHF)	2025	2024
Einsatzleistungen (noch nicht fakturiert)	4 977	3 904
Wertberichtigung auf noch nicht fakturierten Einsatzleistungen	- 504	- 378
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	639	191
Total	5 112	3 717

Die Wertberichtigung von 10% auf den noch nicht fakturierten Einsatzleistungen resultiert aus Erfahrungswerten der Vorjahre.

1.7 Luftfahrzeuge inkl. Ersatzteile

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2025
Anschaffungswerte					
Flächenflugzeuge	116 800	–	–85	–	116 715
Helikopter	185 708	1 083	–51 280	98 300	233 810
Anzahlungen an Luftfahrzeuge	195 385	12 506	–12 873	–98 300	96 718
Ersatzteile	28 109	3 479	–	–	31 589
	526 002	17 068	–64 238	–	478 832
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
Flächenflugzeuge	42 762	7 456	–48	–	50 170
Helikopter	104 242	6 064	–13 306	–	97 001
Ersatzteile	19 769	386	–	–	20 155
	166 774	13 906	–13 354	–	167 326
Total	359 228	3 162	–50 884	–	311 506

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte					
Flächenflugzeuge	116 472	156	–	171	116 800
Helikopter	207 558	165	–22 015	–	185 708
Anzahlungen an Luftfahrzeuge	172 702	22 892	–	–210	195 385
Ersatzteile	26 406	1 437	–	266	28 109
	523 139	24 651	–22 015	228	526 002
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
Flächenflugzeuge	35 321	7 441	–	–	42 762
Helikopter	102 530	6 152	–4 439	–	104 242
Helikopter (Auflösung ausserordentliche Abschreibung)	9 610	–	–9 610	–	–
Ersatzteile	18 831	672	–	266	19 769
	166 291	14 265	–14 049	266	166 774
Total	356 847	10 386	–7 966	–38	359 228

1.8 Grundstücke und Gebäude

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2025
Anschaffungswerte					
Rega-Center, Kloten	33 510	1 155	-980	-	33 685
Einsatzbasen	51 561	7 269	-930	3 896	61 796
Anlagen im Bau	3 896	-	-	-3 896	0
	88 967	8 424	- 1 910	-	95 480
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
Rega-Center, Kloten	20 423	3 413	-980	-	22 855
Einsatzbasen	24 596	1 877	-616	-	25 857
	45 019	5 290	- 1 596	-	48 713
Total	43 948	3 134	- 315	-	46 768

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte					
Rega-Center, Kloten	33 526	-	-16	-	33 510
Einsatzbasen	51 127	474	-1 235	1 195	51 561
Anlagen im Bau	2 089	3 066	-	-1 260	3 896
	86 742	3 541	- 1 251	- 65	88 967
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
Rega-Center, Kloten	19 724	715	-16	-	20 423
Einsatzbasen	23 305	2 527	-1 236	-	24 596
	43 029	3 242	- 1 252	-	45 019
Total	43 713	299	1	- 65	43 948

1.9 Übrige Sachanlagen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zugang Konsolidie- rungskreis	Bestand 31.12.2025
Anschaffungswerte						
IT-Hardware	5 290	440	–	–	–	5 730
Fahrzeuge	3 876	823	–204	–	–	4 495
Möbilien	31 579	2 155	–744	–	–	32 990
Anlagen im Bau	–	921	–	–	–	921
	40 744	4 339	–948	–	–	44 136
Planmässige kumulierte Abschreibungen						
IT-Hardware	4 536	666	–	–	–	5 202
Fahrzeuge	2 444	476	–155	–	–	2 764
Möbilien	23 371	2 708	–695	–	–	25 384
	30 351	3 850	–851	–	–	33 351
Total	10 393	489	–97	–	–	10 786

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zugang Konsolidie- rungskreis	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte						
IT-Hardware	4 951	185	–32	–	185	5 290
Fahrzeuge	3 899	383	–407	–	–	3 876
Möbilien	28 245	4 020	–1 833	160	987	31 579
Anlagen im Bau	57	–	–	–57	–	–
	37 153	4 588	–2 272	103	1 172	40 744
Planmässige kumulierte Abschreibungen						
IT-Hardware	3 576	806	–32	–	185	4 536
Fahrzeuge	2 268	520	–345	–	–	2 444
Möbilien	22 376	2 376	–1 810	–	429	23 371
	28 221	3 703	–2 187	–	614	30 351
Total	8 932	886	–85	103	558	10 393

1.10 Immaterielle Anlagen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2025
Anschaffungswerte					
IT-Software	22 732	2 120	-1 359	483	23 975
Konzessionen	3 017	-	-	-	3 017
Goodwill	2 890	-	-	-	2 890
Anlagen im Bau	483	532	-	-483	532
	29 122	2 652	- 1 359	-	30 415
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
IT-Software	17 552	3 954	-1 359	-	20 147
Konzessionen	3 017	-	-	-	3 017
Goodwill	2 076	814	-	-	2 890
	22 645	4 768	- 1 359	-	26 054
Total	6 477	-2 116	-	-	4 361

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte					
IT-Software	20 689	2 259	-216	-	22 732
Konzessionen	2 700	318	-	-	3 017
Goodwill	2 890	-	-	-	2 890
Anlagen im Bau	-	483	-	-	483
	26 279	3 060	-216	-	29 122
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
IT-Software	14 710	3 058	-216	-	17 552
Konzessionen	2 700	318	-	-	3 017
Goodwill	1 384	692	-	-	2 076
	18 793	4 068	-216	-	22 645
Total	7 485	- 1 008	-	-	6 477

Der Goodwill besteht seit der Akquisition der sureVIVE SA.

1.11 Finanzanlagen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2025
Beteiligungen	225		-	-2	223
Darlehen	-	-	-	-	-
Total	225	-	-	-2	223

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2024
Beteiligungen	220	-	-	5	225
Darlehen	-	-	-	-	-
Total	220	-	-	5	225

Die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega hält an der Medical AG, Brüttsellen, eine Kapitalbeteiligung von 4,9%, die einer Stimmbeteiligung von 15,3% entspricht.

Es besteht eine Beteiligung von 50% an der SIRMED AG.

Ferner hält die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega bei diversen Partnerunternehmen Minderheitsbeteiligungen.

1.12 Zweckgebundenes Anlagevermögen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2025
Vermögenswerte Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	1 364	135	–	–	1 499
Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	10 958	–	–	–173	10 785
Vermögenswerte Fondation La Clairière - les Curnilles	5 600	255	–268	–	5 588
Total	17 922	390	–268	–173	17 871

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2024
Vermögenswerte Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	1 334	30	–	–	1 364
Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	11 131	–	–	–173	10 958
Vermögenswerte Fondation La Clairière - les Curnilles	5 509	268	–177	–	5 600
Total	17 974	298	–177	–173	17 922

Auf die Vermögenswerte und das Kapital des Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds wird im Kommentar auf Seite 8 näher eingetreten.

Die nicht betrieblichen Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung können nur im Rahmen des Stiftungszwecks genutzt werden und sind nicht frei verfügbar. Gemäss Stiftungszweck fliessen die erwirtschafteten Erträge der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zu. Die Liegenschaften sind zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert.

Das Vermögen bestehend aus Wertschriften der Fondation La Clairière - les Curnilles kann nur im Rahmen des Stiftungszwecks genutzt werden und ist nicht frei verfügbar. Gemäss Stiftungszweck fliessen die erwirtschafteten Erträge der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zu. Die Wertschriften sind zum aktuellen Börsenwert per 31.12. bewertet.

Passiven

1.13 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

(in TCHF)	2025	2024
Diverses	192	373
Anzahlungen von Kunden	–	2 580
Nahestehende Organisationen	–	–
Total	192	2 953

1.14 Rückstellungen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2025	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Auflösungen	Bestand 31.12.2025
Personal	2 130	245	–	–	2 375
Technische Kontrollen	14 640	870	–1 400	–	14 110
Erbschaftsrückbehalt	–	–	–	–	–
Total	16 770	1 115	–1 400	–	16 485
Davon kurzfristig	2 130	245	–	–	2 375

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Auflösungen	Bestand 31.12.2024
Personal	2 504	–	–374	–	2 130
Technische Kontrollen	16 237	3 584	–5 181	–	14 640
Erbschaftsrückbehalt	1 500	–	–	–1 500	–
Total	20 241	3 584	–5 555	–1 500	16 770
Davon kurzfristig	4 004	–	–374	–1 500	2 130

Die CHF 2,4 Mio. Rückstellungen für das Personal betreffen Überzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden per Jahresende.

Unter der Position Technische Kontrollen sind die aufgelaufenen Unterhaltskosten der gesamten Luftfahrzeugflotte per 31.12.2025 erfasst.

Die Wartungsarbeiten werden nach der European Aviation Safety Agency (EASA Part-145) und den Vorschriften der Hersteller durchgeführt (vgl. Punkt 2.5, Seite 25).

Die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, die Schweizerische Luft-Ambulanz AG, die Alpine Rettung Schweiz und die Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung sind von Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Für die übrigen Gesellschaften wurden alle erwarteten Verpflichtungen aus Kapital- und Ertragssteuern in der Jahresrechnung berücksichtigt. Für allfällige unterschiedliche Erfassungen in der konsolidierten Jahresrechnung und den Steuerbilanzen werden latente Steuern gemäss den spezifischen Sätzen zurückgestellt; dies war weder im Berichts- noch im Vorjahr notwendig.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.1 Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe

(in TCHF)	2025	2024
Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe	148 750	133 088
Total	148 750	133 088

Die Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe sind im Rahmen des Stiftungszwecks frei verfügbar.

Die Zunahme von CHF 15,6 Mio. ist auf diverse Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe im Jahr 2025 zurückzuführen.

2.2 Flugbetrieb

(in TCHF)	2025	2024
Helikopter	56 820	54 451
Flächenflugzeuge	27 546	26 393
Einsätze mit Linienflugzeugen	1 512	1 596
Total	85 878	82 439

Die Zunahme von CHF 3,4 Mio. im Flugbetrieb ist grösstenteils auf eine höhere Anzahl Helikopter- und Jeteinsätze im Jahr 2025 zurückzuführen.

2.3 Übrige Erträge

(in TCHF)	2025	2024
Einsätze mit Dritten	9 121	12 292
Ausbildungsbeiträge Alpine Rettung Schweiz	2 823	1 881
Werbeartikel und übrige Verkäufe	998	990
Total	12 942	15 162

Die Abnahme der übrigen Erträge von CHF 2,2 Mio. ist auf weniger Einsätze mit Dritten zurückzuführen.

2.4 Erlösminderungen

(in TCHF)	2025	2024
Forderungsverzicht für Leistungen zugunsten von		
Gönnern	12 064	11 795
Bergbauern	1 720	1 699
sozialen Härtefällen	138	126
kantonalen Polizei- und Gesundheitsdirektionen	251	370
Kursgewinne und Tarifierpassungen	27	1
	14 199	13 991
Skonti und Rabatte	55	87
Debitorenverluste	870	581
Bildung/Auflösung Delkredere	-638	-82
	287	586
Total	14 486	14 576

2.5 Luftfahrzeuge

(in TCHF)	2025	2024
Helikopter		
Kerosin	3 626	3 886
Komponenten und Ersatzteile	12 382	12 507
Rückstellungen für technischen Unterhalt (netto)	-530	-1 597
Einsatz fremder Helikopter (Charter)	2 348	2 373
	17 826	17 169
Flächenflugzeuge		
Kerosin	3 733	4 041
Komponenten und Ersatzteile	1 835	2 261
Rückstellungen für technischen Unterhalt (netto)	1 064	1 040
Einsatz fremder Ambulanzflugzeuge (Charter)	392	294
	7 024	7 636
Total	24 850	24 805

2.6 Einsätze

(in TCHF)	2025	2024
Leistungen Einsatzpartner		
Alpine Rettung Schweiz	1 077	1 202
Übrige (bodengebundene Ambulanzen)	2 620	2 623
Überflug-, Handling-, Landegebühren	4 478	4 198
Flugtickets für Linienrepatriierung	922	1 045
Einsatzmaterial, Medikamente	1 982	2 858
Einsatzspesen	396	358
Diverser direkter Einsatzaufwand	1 218	399
Total	12 694	12 684

Die Alpine Rettung Schweiz wurde im Oktober 2005 gemeinsam von der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und vom Schweizer Alpen-Club SAC gegründet. Die Alpine Rettung Schweiz befasst sich insbesondere mit dem terrestrischen Rettungswesen. Damit unterstützt und ergänzt sie die Einsatzfähigkeit der Rega. Das Stiftungskapital der Alpinen Rettung Schweiz stammt zu je 50% von der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und vom Schweizer Alpen-Club SAC. Die Stiftung wird finanziert über Einsatzerträge, Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen und Beiträge der beiden Stifter Schweizerische Rettungsflugwacht Rega und Schweizer Alpen-Club SAC.

2.7 Personal

(in TCHF)	2025	2024
Löhne, Gehälter und Pikettentschädigungen	61 040	57 166
Sozialaufwand	16 939	16 565
Temporäres Personal	9 095	9 731
Übriger Personalaufwand	7 799	7 896
Total	94 874	91 358

Per 31.12.2025 beschäftigten die Rega, sureVIVE SA und die Alpine Rettung Schweiz die folgende Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

(in TCHF)	2025	2024
Anzahl Mitarbeitende	535	515
Anzahl Vollzeitstellen	461	454

Die Zunahme des Lohnaufwands (inkl. Sozialaufwand) von CHF 3,5 Mio. entstand durch Lohnerhöhungen sowie zusätzliches Personal.

In der Position Temporäres Personal sind die Kosten für externe Flug- und Notärzte enthalten.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

(in TCHF)	Überdeckung 31.12.2025	Wirtschaftlicher Anteil Rega		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2025	31.12.2024	2025	2024	2025	2024
Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega	23 379	-	-	-	-	-	-
Personalstiftung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega	-	-	-	10 399	10 059	10 399	10 059
Total	23 379	-	-	10 399	10 059	10 399	10 059

Für die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega besteht aus der Überdeckung des Wohlfahrtsfonds kein wirtschaftlicher Nutzen.

Die Personalstiftung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega weist einen Deckungsgrad von 123,0% aus und besitzt kein freies Stiftungskapital.

2.8 Liegenschaften

(in TCHF)	2025	2024
Mieten	2 598	2 223
Heizung, Strom, Wasser	890	568
Unterhalt	1 616	1 764
Total	5 104	4 555

2.9 Technischer Unterhalt/Fahrzeuge

(in TCHF)	2025	2024
Technischer Unterhalt	3 297	3 302
Fahrzeuge	357	346
Total	3 654	3 648

2.10 Versicherungen

(in TCHF)	2025	2024
Luftfahrzeuge	567	883
Übrige Sachversicherungen	311	343
Total	877	1 226

2.11 Verwaltung und IT

(in TCHF)	2025	2024
Verwaltung	5 261	5 214
IT	16 304	14 829
Total	21 565	20 043

2.12 Öffentlichkeitsarbeit

(in TCHF)	2025	2024
Medienaufwand, Produktion und Versand Gönnerausweise und Gönnermagazin	7 757	7 235
Übriger PR- und Werbeaufwand	2 560	2 774
Total	10 317	10 009

2.13 Abschreibungen

(in TCHF)	2025	2024
Luftfahrzeuge	13 520	3 984
Ersatzteile für Luftfahrzeuge	386	672
Gebäude	5 290	3 242
Übrige Sachanlagen	3 314	3 703
Immaterielle Anlagen	4 490	3 376
Goodwill	814	692
Total	27 815	15 668

Die Auflösung der Wertberichtigung von CHF 9,6 Mio. bei den Luftfahrzeugen im Vorjahr erklärt die Differenz zum aktuellen Geschäftsjahr. Die gesamten Abschreibungen von CHF 27,8 Mio. entsprechen einem üblichen Geschäftsjahr und liegen auf dem Niveau des Jahres 2023 mit CHF 27,7 Mio.

2.14 Gewinne und Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen

(in TCHF)	2025	2024
Luftfahrzeuge und übriges Anlagevermögen	2 939	1 321
Total	2 939	1 321

Der Gewinn von CHF 2,9 Mio. im Anlagevermögen resultiert aus dem Verkauf von Helikoptern.

2.15 Finanzergebnis

(in TCHF)	2025	2024
Kursgewinne auf Wertschriften	17 942	13 317
Kursverluste auf Wertschriften	-7 023	-1 944
Zins- und Dividenderträge	5 894	2 983
Mietertrag	95	96
Vermögensverwaltungsaufwand	-303	-264
Total	16 606	14 188

2.16 Ergebnis zweckgebundener Fonds und zweckgebundene Stiftung

(in TCHF)	2025	2024
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds		
Ertrag	22	11
Aufwand (Kursverluste und Bankspesen)	-7	-3
	15	8
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung		
Ertrag	1 213	1 202
Aufwand inkl. Abschreibungen	-507	-470
	706	732
Fondation La Clairière - les Curnilles		
Vermögensertrag	255	268
Vermögensaufwand	-	-
	255	268
First Responder, Alpine Rettung Schweiz		
Verwendung Fondskapital	159	400
Zuweisung Fondskapital	-199	-345
	-41	55
Total	935	1 063

2.17 Betriebsfremdes Ergebnis

(in TCHF)	2025	2024
Betriebsfremdes Ergebnis	5 640	-18
Total	5 640	-18

Das betriebsfremde Ergebnis von CHF 5,6 Mio. setzt sich aus vertraglich vereinbarten Zahlungen von Geschäftspartnern zusammen.

Weitere Angaben

Transaktionen und Finanzpositionen in fremder Währung

Transaktionen in Fremdwährungen wurden zu Tageskursen im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus den Transaktionen in Fremdwährungen wurden erfolgswirksam erfasst und die per Bilanzstichtag in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstandenen Gewinne und Verluste flossen in die Betriebsrechnung ein.

Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21

(in TCHF)	2025	2024
Projektaufwand		
Sachaufwand	40 992	41 124
Personalaufwand	82 170	79 219
Reise- und Reprationsaufwand	1 644	1 898
Unterhaltskosten	18 263	17 118
Abschreibungen inkl. ausserordentlicher Abschreibung	25 368	13 933
	168 439	153 293
Administrativer Aufwand		
Sachaufwand	3 692	3 668
Personalaufwand	10 495	9 760
Reise- und Reprationsaufwand	564	500
Unterhaltskosten	6 713	5 871
Öffentlichkeitsarbeit/Gonneradministration	9 400	9 170
Abschreibungen	2 447	1 735
	33 311	30 705
Total	201 750	183 997

Unter dem Projektaufwand sind die Kosten derjenigen Betriebsteile erfasst, welche die operative Einsatzttigkeit rund um die Uhr sicherstellen.

Im administrativen Aufwand sind sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung und Verwaltung der Gönnerinnen und Gönner mitsamt der Verarbeitung der eingehenden Einzelspenden und Nachlässe sowie dem Betrieb eines Contact-Centers enthalten. Weiter fallen die Produktion und der Versand von umfangreichem Informationsmaterial, die Organisation und die Durchführung von Ausstellungen, Tagen der offenen Tür, Führungen und anderen Publikumsanlassen unter diese Position. Zentrale Dienstleistungen zugunsten des Gesamtbetriebs wurden ebenfalls entsprechend abgegrenzt (Personaldienst, Haustechnik, Finanz- und Rechnungswesen usw.).

Vergütungen an Stiftungs- und Verwaltungsräte der Rega

Die Entschädigung des Präsidenten und der Mitglieder des Stiftungsrates richtet sich nach dem seit Jahren gültigen Reglement «Entschädigung des Stiftungsrates», das der Stiftungsrat der Rega letztmals im Juli 2013 geändert hat und das durch die Eidg. Stiftungsaufsicht im November 2013 genehmigt wurde.

Den 15 Mitgliedern des Stiftungsrates der Rega wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 123 600 (Vorjahr: CHF 125 400) an Pauschalentschädigungen, Pauschalspesen und Sitzungsgeldern vergütet. Die Vergütungen entschädigen die Stiftungsräte für einen Teil ihrer Aufwendungen für Sitzungsvorbereitungen, Aktenstudium und Sitzungen im Stiftungsrat, im Stiftungsratsausschuss, in den Fach- und Ad-hoc-Kommissionen, im Beirat der Rega, in den Partnerorganisationen, den Vorsorge-stiftungen und den übrigen Gesellschaften, bei denen die Rega Beteiligungen hält.

Vergütungen an die Geschäftsleitung der Rega

Die Vergütungspolitik der Rega ist langfristig, nachhaltig und trägt der Werterhaltung der Organisation Rechnung. Die Gesamtvergütungen orientieren sich an Unternehmen ähnlicher Branchen (Luftfahrt, Gesundheitswesen) und ähnlicher Grösse. Die Vergütungspolitik der Rega wird periodisch von einem spezialisierten Unternehmen überprüft.

Die jährliche direkte Gesamtvergütung für die sieben Mitglieder der Geschäftsleitung besteht aus dem Grundlohn, Pauschalspesen sowie einer variablen Vergütung. Die variable Vergütung fördert eine leistungsorientierte Kultur und honoriert jährlich das Erreichen der vereinbarten Ziele. Für Verwaltungsrats- und/oder Stiftungsratsmandate der Rega, die die Mitglieder der Geschäftsleitung wahrnehmen, werden keine zusätzlichen Entschädigungen entrichtet.

Im Jahr 2025 wurden den sieben Mitgliedern der Geschäftsleitung insgesamt CHF 2 512 002 (Vorjahr: CHF 2 435 003) vergütet.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen fanden statt:

- Leistungseinkauf bei der SIRMED AG CHF 0,2 Mio.

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Per 31.12.2025 besteht eine Garantieverpflichtung zugunsten:

- Eidg. Oberzolldirektion, Bern CHF 100 000

Von den flüssigen Mitteln sind CHF 850 000 bei der UBS AG verpfändet.

Weiter bestehen finanzielle Verpflichtungen für Mietverträge und Nutzungsrechte bis ins Jahr 2050 (nicht diskontiert) sowie Kaufverpflichtungen für Investitionen in Anlagevermögen.

(in TCHF)	2025	2024
Mietverträge und Nutzungsrechte mit Fälligkeit		
1 Jahr	3 434	4 376
2 bis 5 Jahre	8 751	9 679
über 5 Jahre	3 728	4 292
Total	15 913	18 348

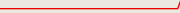
(in TCHF)	2025	2024
Kaufverpflichtungen		
für Investitionen in Anlagevermögen	15 033	32 430
Total	15 033	32 430

Eventualforderungen

Die Rega wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt, oder es werden ihr Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2025 haben die Rega und die Alpine Rettung Schweiz Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von CHF 6,3 Mio.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2025 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2025 wurde vom Stiftungsrat am 25. März 2026 genehmigt.



Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega, Kloten

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und ihrer Tochtergesellschaften (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2025 sowie deren konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung
Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben;
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird;
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb der Stiftung, um ein Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alex Heber
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. März 2026

Schweizerische Rettungsflugwacht Rega

Postfach 1414

8058 Zürich-Flughafen

Telefon +41 44 654 33 11

Fax +41 44 654 33 22

rega.ch